

„Memento Mori“ - Aschermittwoch mit Kunst

Kunstinstallationen in der Krypta der Ursulinenkirche

Eröffnung: im Anschluss an die Aschermittwoch-Liturgie

Dauer: bis Karfreitag

Kuratierung: seit 2005 Dr. Martina Gelsinger, davor wechselnd

FORUM
ST. SEVERIN

FÜR CHRISTLICHE SPIRITUALITÄT, BILDUNG UND KUNST
Katholischer Akademikerverband der Diözese Linz

2022: Béatrice Dreux: Bildende Kunst im Kirchenraum

2021: Heribert Friedl: Es wird sein Nachleuchten sein, das alles überstrahlen wird

2020: Regula Dettwiler: Für immer

2019: Katharina Anna Loidl: Die Mitte der Nacht

2018: Violeta Ivanova/Elke Halbmayr: Nachhall

2017: Adam Ulen: Alles ist gut

2016: Klara Kohler, Franz Frauenlob: Noli me tangere II

2015: Hannelore Demel-Lerchster: ich bin vergangen, du bist

2014: Roman Pfeffer: Last Supper

2013: Renate Herter: DIE KINDER

2012: Elisabeth Kramer: Ostersonntag

2011: Karin Peyker, Arnold Reinthaler: Memento Mori

2010: Judith Huemer: GOLDSTÜCK

2009: Gerlinde Miesenböck: LANDSCHAFTEN: FINNLAND

2008: Chen Chieh-jen: Lingchi - Echoes of a Historical Photograph

2007: Josef Baier: Bildende Kunst

2006: Ewa Hanushevsky: „Alles hat seine Zeit“ (Koh 3)

2005: Walter Gschwandtner: „Requiem für einen Freund Judas Iskariot“

2004: Gerhard Knogler: „Memento Homo ...“

2003: Marga Persson: Textile Kunst

2002: August Kürmayr: ZEICHNUNGEN IN DER KRYPTA

2001: Peter Raneburger: Installation

2000: Inge Dick: Fastenkreuz

1999: Maria Moser: Fastenkreuz

1998: Angelo Urbani, Cornedo (Vicenza): Fastenkreuz

1997: Oswald Miedl: Fastenkreuz

1996: Bruno Lipp: Bildende Kunst

1995: Wolfgang Stifter: Bildende Kunst

1994: Erdmuthe Scherzer-Klinger: Bildende Kunst

1993: Georg Stifter: Bildende Kunst

1992: Gerold Leitner: Bildende Kunst

1991: Herbert Friedl: Bildende Kunst

URSULINENKIRCHE LINZ

Die barocke Ursulinenkirche war bis 1968 Klosterkirche der Ursulinen und dient seit der Restaurierung 1985 als Kunst-, Konzert- und als Gemeindekirche für das Forum St. Severin/Katholischer Akademikerverband der Diözese Linz.

Mit Konzerten, insbesondere auch dem sommerlichen Konzertzyklus „Abendmusik in der Ursulinenkirche“ sowie den musikalisch gestalteten Sonntagabendmessen wird ein profiliertes musikalisches Programm angeboten.

Darüber hinaus ist die Ursulinenkirche seit nahezu drei Jahrzehnten auch Begegnungsort mit bildender Kunst. Die Reihe „Memento Mori – Kunst in der Krypta“ in der 40-tägigen Fastenzeit führt die zentrale Aussage des Aschermittwochs sinnbildlich vor Augen. In den vergangenen Jahren wurden dazu vor allem junge Künstler und Künstlerinnen eingeladen, die sich in ihrem Schaffen existentiellen Erfahrungen des Lebens nähern.

Die Projekte sind auf der Homepage des Forum St. Severin www.fss-linz.at unter Ursulinenkirche – Kunstprojekte dokumentiert.

Adresse: 4020 Linz, Landstraße 31